Sammelart Pflaume

Empfehlenswerte Sorten

Die Informationen wurden in der Regel aus: Silbereisen, Götz & Hartmann (1996): "Obstsortenatlas"; Störzter, Wolfram, Schuricht & Männel (1992): "Steinobst" und Einzelliteratur entnommen.

	Blüte					Erntezeitpunkt				Früchte				Wuchs des Baumes	Anfälligkeit für Krankheiten			Baum- und Standort-eigenschaften					Geschmack / Fruchtfleisch	Verwendung	Bemerkungen
	früh	*mittel*	*spät*	***S**elbst-oder Fremdbefruchtung*	*guter Pollenspender*	*Juli*	*August*	*September*	*Oktober*	*Transportierbarkeit (**gut**, **mittel**, **schlecht**)*	*Platzfestigkeit bei Regen (**gut**, **mittel**, **schlecht**)*	*Früchte bei Vollreife schüttelbar (**gut** / **mittel** / **schlecht**)*	*Fruchtfäule bei Regenperioden (**gering**, **mittel** **stark**)*	*schwach / **mittel** / **stark***	*Schankaanfälligkeit v.a. in warmen Lagen (**gering**, **mittel**, **stark**)*	*Anfälligkeit für Narrentaschenkrankheit (**gering**, **mittel**, **stark**)*	*Monilia (**gering**, **mittel**, **stark**)*	*robust / breit anbaufähig*	*Frostempfindlichkeit der Blüten (**gering**, **mittel**, **hoch**)*	*Frostempfindlichkeit des Holzes (**gering**, **mittel**, **hoch**)*	*bevorzugt geschützte, wärmere Lagen*	*bis mittlere Höhenlagen*	*Beschreibung u.a. aus: Silbereisen, Götz & Hartmann (1996): "Obstsortenatlas": Störzter, Wolfram, Schuricht & Männel (1992): "Steinobst"*	*Tafelobst/ häuslich/ industriell Steinlöslichkeit*	
Zwetschen und Pflaumen																									
Anna Späth		x		S	x				x		s			m	g				g		x		süß mit feiner Säure, würzig; mit festem, saftigem Fleisch	die dicke zähe Haut ist beim Frischverzehr störend; nicht immer steinlösend	nicht auf trockene Böden; etwas unregelmäßige Erträge; befriedigt nur in warmen Lagen (Weinbauklima); verträgt Windlagen
Belle de Louvain / Schöne von Löwen		x	x	(S) + F	x		x							st!				x	g			x	süß, mäßig sauer, schwach, doch nicht hervorragend gewürzt, etwas fest, wird leicht mehlig	eher für die Verarbeitung, als Tafelobst nicht von erster Güte, löst sich zum Teil schlecht vom Stein; gut transportierbar	hohe und regelmäßige Eträge; robuste Sorte mit geringen Standortansprüchen; wurde früher vielfach als Stammbildner für andere Sorten verwendet
Belle de Thuin (RGF*) (1)	x			F	x		x				g		m	s-m		g	st	x	h			(x)	sehr saftige, gelbe, süße Pflaume, leicht säuerlich	sehr gute Tafelfrucht (sehr groß); leicht steinlösend	gelbe belgische Pflaume die als RGF-Sorte (1) vom Centre de Recherches agronomiques de Gembloux empfohlen wird; benötigt eine Befruchtersorte (z.B. Prune de Prince); sehr fruchtbare Sorte
Bleue de Belgique	x	x			x		x							m				x				(x)	süßlich, erfrischend, angenehm säuerlich, Fleisch fest und saftig	gute bis sehr gute Tafelfrucht zum Frischverzehr, häuslich vielseitig verwendbar, die Angaben zur Steinlöslichkeit widersprechen sich	Früchte hängen windfest;
Bühler Frühzwetsche		(x)	x	S	x		x			g	g	g		st	g			x	m	m	x		frische, z.T. sehr kräftige Säure, die sich nach der Ernte rasch abbaut, relativ niedriger Zuckergehalt; Schale sauer, zäh und hart	mittel bis gut für den Frischverzehr; gelegentlich zum Brennen (jedoch oft zu wenig Zucker); sehr gut für Saft; an zusagenden Standorten voll steinlösend	in warmen Lagen sehr wertvolle Frühzwetsche; verlangt feuchte Böden; hohe Erträge, ausgeprägte Alternanz bei fehlender Pflege
Czar (The Czar) / Czarpflaume		x		S	x		x			g			m	m-st	st				g	g		(x)	angenehm süßsäuerlich, schwach würzig; Haut sauer, aber beim Frischverzehr kaum störend, beim Kochen Säure stärker hervortretend; Fleisch mittelfest	frisch und Konserve mit Stein, besonders für Kompott; gut steinlösend	hohe und regelmäßige Erträge; nicht in trockenen Böden; auch noch in höheren Lagen anbauwürdig
Ersinger Frühzwetsche		x		(S)			x			m	s		s	st	g		st		g-m		x		von warmen Standorten und vollreif süß, angenehm würzig und säuerlich erfrischend; mäßig fest bis weiches Fleisch, sehr saftig	gute Tafelfrucht, Kompott, Marmelade, Kuchen, nicht geeignet zum Einmachen; relativ gut steinlösend	verlangt kräftige Böden; nur im milden Klima anbauwürdig; hohe und regelmäßige Erträge (alternierende Erträge bei fehlender Pflege); nur teilweise selbstfruchtbar, für entsprechende Befruchter sollte gesorgt werden; nicht für feuchte Lagen
Fellenberg / Quetsch d'Italie / Altesse Double			x	(S) + F	x			x		g	s			m-st	st			x		g-m		x	süß, mit angenehm, erfrischender Säure, in Vollreife sehr aromatisch; geschmacklich hochwertige Früchte	v.a. für Frischverzehr, aber auch Konserve, Marmelade, Dörrfrucht und Brennen; sehr gut steinlösend	oft nicht befriedigende Erträge, die auch stark von der jeweiligen Witterung während der Blüte abhängen; Blüten reagieren sehr empfindlich auf tiefe Temperaturen; in kühleren Lagen oft bessere Erträge weil die Sorte hier später blüht und dann meist höhere T. herrschen; reift hier im Herbst auch noch gut aus
Hartwiss' gelbe Zwetsche								x						m	g?							x	gelbe Pflaume mit plattgedrückten, spitz zulaufenden Früchten, Geschmack saftig süß, ähnlich Huaszwetsche, gut steinlösend	Frischverzehr, für Kuchen	belgische Sorte mit interessanter Fruchtform und Farbe
Hauszwetsche / Altesse Simple / "Hausquetsch"			x	S	x				x	g		g		m	st	st			g-m			(x)	ausgeglichen süßsauer, würzig, leicht bitterliche Haut, mit typischem "Zwetschenaroma"; Fleisch knorpelig-fest, mäßig saftig	sehr vielseitig: zur Musbereitung (Quetschekraut), als Konserve, zum Trocknen, frisch, als Kuchenbelag, zum Brennen; meist gut steinlösend	sehr wertvolle Sorte: sehr anpassungsfähig an Boden und Klima, gedeiht selbst auf trockenen, flachgründigen Böden; auch Windlagen sind noch für den Anbau geeignet; in kühleren Lagen reift die Sorte oft nicht aus; hohe Erträge, die alternieren können
Karschnatzpromm						x	x			s				m				x				x	blaue Pflaume mit grünlichem Fruchtfleisch, gut steinlösend, Geschmack eher süß, nicht ausgesprochen saftig	gut geeignet für Marmeladen und Frischverzehr, gut steinlösend	traditionelle, in Luxemburg noch recht verbreitete Frühsorte
Monsieur Hâtif (Prune Monsieur)	x	x		F										m-st				x					süß, mittelfestes und mittelsaftiges Fleisch	gute Tafelfrucht zum Frischverzehr, sehr gut für Verarbeitung in der Küche, gut steinlösend	wechselnde, nicht immer befriedigende Fruchtbarkeit; sehr robuste Sorte
Opal	x			S	x		x							m	g			x	g			x	süßlich mit schwacher Säure, aromatisch; mittelfestes Fleisch mit mittlerem Saftgehalt	gute Frühpflaume zum Frischverzehr; gut steinlösend	regelmäßige und sehr hohe Erträge; auch noch für rauhere Lagen geeignet
Ortenauer Zwetsche	x	x		(S) + F				x						s-m	st		st		h		x		zwetschenartiger Geschmack, der nur in warmen Lagen vollbefriedigend ist; festes Fleisch	Tafel- und Verwertungsfrucht; Steinlöslichkeit gut bis mäßig	hohe und regelmäßige Erträge
Prenzepromm / Prune de Prince	x			S	x			x	(x)	g	g-m	g	g	s-m		g	g	x				x	mirabellengroße, sehr süße Frucht, wenig saftig, Schale leicht säuerlich; Fruchtfleisch je nach Reifestadium fest-knackig bis weich	früher sehr beliebte Frucht zum Frischverzehr, für Kompott, Konfitüre und zum Trocknen; bei Vollreife gut steinlösend	Lokalsorte aus dem belgischen und französischen Teil von Lothringen und dem Luxemburger Gutland; hohe und regelmäßige Erträge; Früchte selten mit "Wurm"-Befall
Sainte-Catherine (RGF*)		x	x					(x)	x	g	g	g	g	m			g	x				x	große gelbe Pflaume mit festem Fruchtfleisch	relativ gute Tafelfrucht, sehr gut für Kompott, Konfitüre und Kuchen; nur mittelmäßig steinlösend	hohe und regelmäßige Erträge

(1): Es ist nicht sicher, ob es sich bei der in Luxemburg im Handel befindlichen Sorte wirklich um die hier beschriebene Sorte handelt

*RGF: Ressources Génétiques Fruitières: alte, robuste Sorten, die in der Landschaft und in alten Streuobstbeständen gefunden worden sind und nach längerer Beobachtung und Einschätzung für den Anbau empfohlen werden

Sammelart Pflaume

Empfehlenswerte Sorten

Die Informationen wurden in der Regel aus: Silbereisen, Götz & Hartmann (1996): "Obstsortenatlas"; Störzter, Wolfram, Schuricht & Männel (1992): "Steinobst" und Einzelliteratur entnommen.

	Blüte					Erntezeitpunkt				Früchte				Wuchs des Baumes	Anfälligkeit für Krankheiten			Baum- und Standort-eigenschaften					Geschmack / Fruchtfleisch	Verwendung	Bemerkungen
	früh	*mittel*	*spät*	***Selbst-oder Fremdbefruchtung***	*guter Pollenspender*	*Juli*	*August*	*September*	*Oktober*	*Transportierbarkeit (**gut**, **mittel**, **schlecht**)*	*Platzfestigkeit bei Regen (**gut**, **mittel**, **schlecht**)*	*Früchte bei Vollreife schüttelbar (**gut** / **mittel** / **schlecht**)*	*Fruchtfäule bei Regenperioden (**gering**, **mittel** **stark**)*	***schwach** / **mittel** / **stark***	*Schorkanfälligkeit v.a. in warmen Lagen (**gering**, **mittel**, **stark**)*	*Anfälligkeit für Narrentaschenkrankheit (**gering**, **mittel**, **stark**)*	*Monilia (**gering**, **mittel**, **stark**)*	*robust / breit anbaufähig*	*Frostempfindlichkeit der Blüten (**gering**, **mittel**, **hoch**)*	*Frostempfindlichkeit des Holzes (**gering**, **mittel**, **hoch**)*	*bevorzugt geschützte, wärmere Lagen*	*bis mittlere Höhenlagen*	*Beschreibung u.a. aus: Silbereisen, Götz & Hartmann (1996): "Obstsortenatlas"; Störzter, Wolfram, Schuricht & Männel (1992): "Steinobst"*	*Tafelobst/ häuslich/ industriell Steinlöslichkeit*	
Zwetschen und Pflaumen																									
Stanley		x		S	x			x		g		g	g	s-m	g		g	x		g	x		vollreife Früchte aus dem Weinbauklima süß mit schwacher Säure, gewürzt; oft flacher und fader Geschmack; festes, betont saftiges Fleisch	frisch, Konserve, vollreif für Mus und Brennerei; mäßig, oft auch schlecht steinablösend	benötigt warme, durchlässige Böden in Weinbaulagen; sehr hohe und regelmäßige Erträge; Frucht muß vor der Ernte 2-3 Wochen vollreif am Baum hängen
Wangenheims Frühzwetsche				S	x			x						st!				x	g	g		x	sehr süß und saftig	Früchte vielseitig verwendbar: zum Frischverzehr, Einmachen, Kuchen und Brennen	wertvolle Sorte für höhere und weniger warme Lagen; Früchte nicht windempfindlich; hohe Erträge die zur Alternanz tendieren
Wignon (RGF*)		x		S	x			x	(x)	g	m		g-m	m-st			m	x	h			x	relativ saftige, süße, schmelzende rot-violette Frucht mit festem Fruchtfleisch und einer leicht säuerlichen Haut	gute Tafelfrucht, Kompott, Kuchen, relativ gut steinlösend	Lokalsorte aus der Region von Huy (Belgien); mittlere Erträge; nicht in spätfrostgefährdeten Lagen!
Zimmers Frühzwetsche	x	x		F		x	x						s	m	st		m	x	h	m	(x)		süß, schwach säuerlich, fein zwetschenartig gewürzt, Fleisch mittelfest, saftig	früheste erstklassige Zwetsche zum Frischverzehr, gut steinlösend	mittlere Erträge; benötigt gute Nährstoff- und Wasserversorgung
Renekloden und Mirabellen																									
Althanns Reneklode / Reine Claude Comte d'Althann / in Belgien auch "Reine-Claude Conducta" genannt (2)		x		F	x		x	x		m-s	s-m			st	g			x	m		(x)	(x)	süß mit angenehmer Säure, aromatisch, durch Haut nicht beeinträchtigt; Fruchtfleisch relativ fest, knorpelig bis weich, wird bei Vollreife schnell weich	frisch nur befriedigend, weil schnell weich; Konserve mit Stein (wird jedoch trüb); besonders häuslich für Kompott; gut steinlösend	eine der besten Renekloden; benötigt feuchte und nährstoffreiche Böden, keine trockenen Böden; Anbau auch noch in höheren Lagen möglich; keine Windlage
Bavay Reneklode / Reine-Claude de Bavay		x			x			x	(x)		s			st							x		sehr süß, angenehm parfümiert, Fleisch fest und saftig	späte Reneklode, Tafelfrucht ersten Ranges; gut transportierbar	nicht immer hohe und etwas alternierende Erträge; bei feuchtem Wetter gegen Ende der Reifezeit, erhöhte Platzgefahr; reifen in kühlen Jahren nicht ganz aus, deshalb eher an etwas wärmebegünstigten Standorten; gute Fruchtqualität nur auf besseren Böden; bei Reife windempfindlich
Frühe Reneklode / Reine-Claude Hâtive / Early Green Gage							x							m				(x)					saftreich, sehr süß und vorzüglich gewürzt; Fleisch noch genügend fest	gehört zu den edelsten Tafelfrüchten; gut steinlösend	für frische, nicht zu nasse Pflaumenböden in nicht zu kühler Lage
Große Grüne Reneklode / Reine-Claude Dorée (Reine-Claude Dorée-Crottée)		x		F	x			x		m-s	s				st				g		x		sehr süß, schwach säuerlich, edel gewürzt, jedoch stark von Standort und Jahreswitterung abhängig; Fleisch fest und sehr saftreich, vollreif weich	ausgezeichnete Tafel- und Konservenfrucht; sehr gut für Kompott und Marmelade, auch Dörrfrucht; meist schlecht steinlösend	anspruchsvolle Sorte; meist nur mittelhohe Erträge, die vom Standort abhängig sind
Kirke's Pflaume / Kirkes Plum		x	x	S			(x)	x					m-st		g			(x)			x	(x)	süße, genügend gewürzte, großfrüchtige, sehr saftige blauviolette Reneklode mit hervorragenden Geschmackseigenschaften, Fleisch ziemlich fest	erstklassige Tafelfrucht, Konservenindustrie, Dörrfucht, häuslich vielseitig verwendbar; eine der besten Pflaumensorten; leicht steinlösend	kein Massenträger; alternierende Ertäge; Blüten sind empfindlich gegen naßkalte Witterung; gedeiht auch noch an geschützten Stellen in höheren Lagen; Früchte platzen bei Regen nicht leicht auf
Metzer Mirabelle / Mirabelle de Metz		x		(F)	x			x		g		g		s-m				(x)			x		kleinere Früchte als Nancy M., aber zuckerreicher und von gutem fein aromatischem Geschmack; mäßig saftig	vorzüglich für den Rohgenuß; sehr gute Einmachfrucht, sehr gute Dörrfucht; gut steinlösend (kann im ersten Stadium des Dörrprozesses leicht aus der Frucht gedrückt werden); gute Brennfrucht	durch die hohen und regelmäßigen Erträge erschöpfen sich die Bäume schnell, daher ist es wichtig die Bäume gelegentlich zu verjüngen/ schneiden; benötigen nährstoffreiche, gut feuchte Böden
Nancymirabelle / Mirabelle de Nancy (die virusfreie französische Auslese Nr. 1510 wird empfohlen)			x	S	x			x	x	g	s-m	g		m-st	g				m	m	x		süß, wenig Säure, aromatisch; Fleisch mehlig, wenig saftig	hervorragend für Konserve, Marmelade und zum Brennen; gut steinlösend	benötigt feuchte, durchlässige, gute Böden; nur an warmen Standorten anpflanzen; kühle Standorte verursachen Kleinfrüchtigkeit und faden Geschmack
Ontariopflaume		x	x	S	x	x	x			s				m-st				x		m-h		x	sehr süß, schwaches Aroma, festfleischig, saftig, bei Vollreife weich	gelbe Rundpflaume, die oft zu den Renekloden gezählt wird, Frischverzehr und häuslich, schlecht steinlösend, erst bei voller Reife gut vom Stein lösend	sehr hohe und regelmäßige Erträge; geringe Boden- und Klimaansprüche; ist besonders dort wertvoll, wo die "Große Grüne Reneklode" fehlt; relativ widerstandsfähige, gesunde Früchte
Oullins Reneklode (Eierpflaume) / Reine-Claude d'Oullins		x		S	x		x				s		s	st	g		st		m	m	x		vorherrschend süß, schwach aromatisch; Haut säuerlich und bitterlich, den Geschmack aufwertend; sehr saftiges, weiches Fleisch	frisch und Konserve; nur mäßige Fruchtqualität; mäßig steinlösend	hohe, nicht immer regelmäßige Erträge; benötigt warme, nährstoffreiche, durchlässige Böden in warmen und frostgeschützten Lagen, ohne hohe Niederschläge zur Reifezeit

(2): In Belgien wurde lange Zeit die Sorte "Conducta" unter dem Namen "Reine Claude d'Althann" gehandelt. Hierbei handelt es sich um eine Verwechslung, denn bei der Sorte "Conducta" handelt es sich um eine andere Sorte, die der "Althanns" in vielen Punkten unterlegen ist.
*RGF: Ressources Génétiques Fruitières: alte, robuste Sorten, die in der Landschaft und in alten Streuobstbeständen gefunden worden sind und nach längerer Beobachtung und Einschätzung für den Anbau empfohlen werden

Nicht empfehlenswerte Sorten:

Casaka Beste, Casaks Frühe, Casaks Schöne, Elena, Hanita Zwetsche, Herman, Katinka (Zwetsche), Magna Glauca, President (Pflaume), Ruth Gerstetter, Valor

Als nicht empehlenswert gelten: rezente Züchtungen für den Ertragsobstbau, Sorten mit sehr hohen Ansprüchen an Boden und/oder Klima, sehr krankheitsanfällige Sorten, Sorten mit sehr hohem Pflegeaufwand